

# Toggenburger Tagblatt

Obertoggenburg: 19. August 2009, 01:01

## Im Mittelpunkt die Hausorgel

Der Verein Windbläss lud am Freitag zu einem Hausorgel-Konzert in der Webstube Bühl ein. Junia Hüppi (Querflöte) und Christoph Mauerhofer (Hausorgel) spielten Stücke und Improvisationen aus dem 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Nesslau. Ergänzt wurde das Konzert durch Wortbeiträge von Reto Stähli und Jost Kirchgraber. Gut 80 Personen waren der Einladung zum Konzert gefolgt. Mittelpunkt war die Hausorgel aus dem Jahr 1788, die letztes Jahr komplett überholt und dann in der frisch renovierten Webstube neu aufgebaut wurde. Mauerhofer setzte das alt-ehrwürdige Instrument musikalisch denn auch gekonnt in Szene.

Ob als Solist oder dezent die Querflöte unterstützend, entlockte er den Orgelpfeifen eine unglaubliche Varietät von Klangfarben bis hin zu Geräuschen, die schon eher einem Synthesizer zugeordnet werden könnten.

Man hört die Mechanik

Den Luftdruck zum Betrieb der Orgelpfeifen muss der Organist mittels eines Fusspedals, das einen Blasebalg antreibt, selber erzeugen. So sind denn neben der Musik immer wieder Geräusche der Mechanik zu hören, eine Hommage an die Bauweise dieses alten Instruments.

Zwei Orgeln pro Jahr gebaut

In der Blütezeit der Hausorgel mögen rund 150 Instrumente in den Firstkammern von Toggenburger Häusern gestanden haben. Im Toggenburg bauten damals Vater und Sohn Looser solche Hausorgeln. Woher sie das Wissen dazu hatten, ist unbekannt. Aus ihrer Werkstatt kamen pro Jahr eine bis zwei Orgeln.

Religiöse Strömung

Dass die Orgel im Toggenburg Verbreitung fand, verdanken wir laut Kirchgraber einer religiösen Strömung, die sich im 18. Jahrhundert von Deutschland her ausbreitete. Laienprediger hielten unabhängig von der offiziellen Landeskirche geistliche Sitzungen ab. Dabei hatten Gesang und Musik einen hohen Stellenwert, was die Verbreitung der Orgel vorantrieb. Dass die Hausorgel auch heute ihren Platz in der Musikwelt hat, zeigte dieser Konzertabend – das Publikum war begeistert. (av)